

Nach dem Rückzug westlicher Firmen sehen chinesische Unternehmen in Russland ein Land der Möglichkeiten

Seitdem zahlreiche westliche Marken wegen des Ukraine-Krieges ihre Tätigkeit in Russland ausgesetzt haben, sehen chinesische Firmen ihre Chance, den russischen Markt zu erschließen. Neue Möglichkeiten eröffnen sich in erster Linie kleinen und mittleren Unternehmen.

Nach Angaben der Zeitung South China Morning Post sehen kleinere und mittlere Unternehmen aus China im Zusammenhang mit dem Exodus westlicher Firmen aus Russland die Chance, einen neuen großen Markt zu erschließen. Zahlreiche chinesische Geschäftsleute betrachten jetzt das Nachbarland als ein Land der Möglichkeiten – trotz der gegen Russland verhängten Sanktionen und trotz der Warnungen der USA und ihrer Verbündeten, keine Geschäfte mit Moskau zu machen.

Der ehemalige Chefredakteur der chinesischen parteinahen Zeitung Global Times, Hu Xijin, hat in einem Meinungsbeitrag Russland als für China "entscheidendes Land" beschrieben, um die USA abschrecken zu können. Er verweist darauf, dass einige westliche Journalisten in China Behauptungen im chinesischen Netz zitieren, denen zufolge China den Westen in der Verurteilung Russlands folgen und sogar Sanktionen gegen das Land verhängen sollte. Solche Stimmen seien in China jedoch selten. Sie hätten "überhaupt keinen Einfluss" auf den Mainstream der chinesischen Gesellschaft oder gar die Entscheidungsträger in der Regierung.

"Peking wird eine ausgewogene Haltung einnehmen und die umfassende strategische Partnerschaft zwischen China und Russland mit Entschlossenheit aufrechterhalten. Das gleiche Gleichgewicht hat China auch bei seiner Weigerung, Krieg zu unterstützen, gewahrt."

Russland sei als "unersetzlicher" Partner für China strategisch wichtig. Dieses Urteil stelle einen "Konsens" der chinesischen Mainstream-Gesellschaft dar. Das chinesische Volk glaube, dass eine starke Beziehung zwischen China und Russland tragfähig sei und die Bemühungen Pekings, die Freundschaft zwischen beiden Staaten weiter anzufachen, effektiv sein werden. Dagegen sei es für China schwer, die Feindschaft der USA gegenüber China abzumildern. Möglicherweise würden die chinesischen Bemühungen in diese Richtung keine Früchte tragen.

After the withdrawal of Western companies, Chinese companies see Russia as a land of opportunity

Translated with www.deepl.com (free version)

Since numerous Western brands have suspended their operations in Russia due to the Ukraine war, Chinese companies see their chance to tap into the Russian market. New opportunities are opening up primarily for small and medium-sized enterprises.

According to the South China Morning Post newspaper, in connection with the exodus of Western companies from Russia, small and medium-sized enterprises from China see an opportunity to open up a new large market. Many Chinese businessmen now see the neighboring country as a land of opportunity - despite the sanctions imposed on Russia and warnings from the U.S. and its allies not to do business with Moscow.

In an opinion piece, Hu Xijin, the former editor-in-chief of China's pro-party Global Times newspaper, described Russia as a "crucial country" for China to deter the United States. He points out that some Western journalists in China cite claims on the Chinese network that China should follow the West in condemning Russia and even impose sanctions on the country. Such voices, however, are rare in China, he said. They have "no influence at all" on the mainstream of Chinese society or even on decision-makers in the government.

"Beijing will take a balanced stance and firmly uphold the China-Russia comprehensive strategic partnership. China has maintained the same balance in its refusal to support war."

Russia is strategically important to China as an "irreplaceable" partner. This judgment, he said, represents a "consensus" of mainstream Chinese society. The Chinese people believe that a strong China-Russia relationship is sustainable and that Beijing's efforts to further fuel friendship between the two countries will be effective. In contrast, he said, it would be difficult for China to mitigate U.S. hostility toward China. It is possible that Chinese efforts in this direction would not bear fruit.

Die Bedeutung der Beziehungen zwischen den beiden Großmächten spiegle sich in verschiedenen Bereichen wieder, von denen die diplomatische Sphäre die deutlichste sei. Russland habe China in unterschiedlichen Kontroversen unterstützt, so etwa bezüglich Taiwans, Hongkongs und Xinjiangs. Zudem haben beide Staaten laut dem chinesischen Spitzenjournalisten ein "strategisches Muster der gegenseitigen Unterstützung" gebildet.

Die USA würden heutzutage China und nicht Russland als größten Rivalen ansehen. Russland habe jedoch "sich einer Herausforderung gestellt", und daher würde Washington Druck auf Moskau ausüben. Hu erinnert in seinem Text daran, dass während der Präsidentschaft Donald Trumps Washington darum bemüht war, die Beziehungen mit Russland wieder zu verbessern. Das chinesische Volk glaube daran, dass die USA langfristig ihr Schwert gegen China richten werden. Viele würden auch glauben, dass Washington Moskau zwingen könnte, sich gegen China mit den USA zu verbünden.

"Seit der Trump-Regierung steht China unter großem strategischem Druck seitens der USA. Die Chinesen hatten nicht damit gerechnet, dass Russland, das durch die NATO-Osterweiterung in eine strategische Ecke gedrängt wurde, beschloss, seine Wut nicht länger zurückzuhalten und die europäische Geopolitik komplett umzuwerfen. Dieser Schritt nahm unerwartet einen großen Teil des strategischen Drucks der USA auf China weg."

Der chinesische Journalist glaubt daran, dass die Konfrontation zwischen Russland und den USA für eine Zeit sehr intensiv sein wird. Als der Handelskrieg zwischen China und den USA tobte, habe China die Hauptlast in der Auseinandersetzung mit den USA getragen. Jetzt sei Russland an der Reihe.

"Jetzt ist es an der Zeit, dass China seine Kräfte sammeln kann. Im Moment tragen China und Russland abwechselnd die Hauptlast beim Widerstand gegen die US-Hegemonie. Dies ist eine völlig andere geopolitische Situation als die, in der China den USA allein gegenüberstand."

Die umfassende strategische Partnerschaft zwischen China und Russland sei eine besondere. China sei auf mögliche Sanktionen der USA gut vorbereitet:

The importance of relations between the two great powers is reflected in various areas, the most obvious of which is the diplomatic sphere. Russia has supported China in various controversies, such as regarding Taiwan, Hong Kong and Xinjiang. Moreover, according to the top Chinese journalist, the two countries have formed a "strategic pattern of mutual support."

The U.S. today would consider China, not Russia, its biggest rival. However, Russia had "faced a challenge," and therefore Washington would put pressure on Moscow. Hu recalled in his text that during Donald Trump's presidency, Washington made efforts to restore relations with Russia. The Chinese people believe that the U.S. will turn its sword against China in the long run. Many would also believe that Washington could force Moscow to ally with the U.S. against China.

"Since the Trump administration, China has been under great strategic pressure from the United States. The Chinese did not expect that Russia, which was pushed into a strategic corner by NATO's eastward expansion, decided to stop holding back its anger and completely overturn European geopolitics. This move unexpectedly took away much of the U.S. strategic pressure on China."

The Chinese journalist believes that the confrontation between Russia and the US will be very intense for a while. When the trade war between China and the US was raging, China bore the brunt of the confrontation with the US, he said. Now it is Russia's turn, he said.

"Now is the time for China to gather its forces. Right now, China and Russia are alternately bearing the brunt of resisting U.S. hegemony. This is a completely different geopolitical situation than when China faced the U.S. alone."

The comprehensive strategic partnership between China and Russia is a special one, he said. China is well prepared for possible sanctions by the USA:

"Die Beziehungen zwischen Peking und der Russischen Föderation haben keine Grenzen, was die USA abschreckt. Wenn die USA mit Russland als Partner ein Höchstmaß an strategischem Zwang gegen China ausüben, wird China keine Angst vor der Energieblockade der USA haben, und unsere Lebensmittelversorgung wird gesichert sein. Das Gleiche gilt für andere Rohstoffe."

Sollte ein Krieg um Taiwan oder im Südchinesischen Meer ausbrechen, werde es Washington schwer fallen, China mit seinen Nuklearwaffen zu bedrohen, da Chinas konventionelle Militärfähigkeiten stetig anwachsen würden und in der Lage seien, die Kräfte der USA zu bezwingen, unabhängig davon, wie sich Russland in einem solchen Konflikt verhält. Zudem müssten sich die USA darüber Sorgen machen, dass Russland sie im Bereich der Atomwaffen überholen könnte.

"Die Stärken Chinas und Russlands ergänzen sich im strategischen Bereich, und ihre Zusammenarbeit wird ein endloses geopolitisches Potenzial mit sich bringen. Ihre strategischen Beziehungen haben eine gewisse eindämmende Wirkung gegenüber Japan und eine gewisse Zugkraft gegenüber Indien. Ihre gemeinsame Macht ist in der Lage, Zentralasien stabil zu halten und sich dem Einfluss der USA zu entziehen."

Sowohl für Russland als auch für China sei es gefährlich, sich durch die USA entzweien zu lassen. Daher sei die Idee, die Beziehungen zu den USA auf Kosten zu jenen zu Russland wiederherzustellen, in China sehr unbeliebt. Viele Chinesen würden glauben, dass die USA an einer kompletten Demontage Chinas interessiert seien, einschließlich der geografischen Zerstückelung des Landes.

Diese Gedanken würden Hu zufolge den Minimalkonsens der chinesischen Gesellschaft darstellen.

"In der diplomatischen Praxis wird China sein Bestes tun, um Konflikte mit den USA zu vermeiden. Eine freundschaftliche Zusammenarbeit oder zumindest eine friedliche Koexistenz zwischen China und den USA ist das gemeinsame Bestreben des chinesischen Volkes. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass die friedliche Koexistenz zwischen China und den USA nicht durch Bitten erreicht werden kann."

"The relationship between Beijing and the Russian Federation has no borders, which deters the US. If the U.S. exerts maximum strategic coercion against China with Russia as a partner, China will not be afraid of the U.S. energy blockade, and our food supply will be secure. The same is true for other commodities."

If war were to break out over Taiwan or in the South China Sea, Washington would have a hard time threatening China with its nuclear weapons because China's conventional military capabilities would be growing steadily and would be capable of defeating U.S. forces regardless of how Russia behaved in such a conflict. Moreover, the United States would have to worry about Russia overtaking it in nuclear weapons.

"China and Russia's strengths are complementary in the strategic sphere, and their cooperation will bring endless geopolitical potential. Their strategic relationship has some containment power over Japan and some traction over India. Their combined power is capable of keeping Central Asia stable and out of the reach of U.S. influence."

It is dangerous for both Russia and China to be divided by the United States. Therefore, the idea of restoring relations with the United States at the expense of those with Russia is very unpopular in China. Many Chinese believe that the U.S. is interested in a complete dismantling of China, including the geographical dismemberment of the country.

According to Hu, these thoughts would represent the minimum consensus of Chinese society.

"In diplomatic practice, China will do its best to avoid conflict with the US. Friendly cooperation or at least peaceful coexistence between China and the U.S. is the common aspiration of the Chinese people. However, we are convinced that peaceful coexistence between China and the U.S. cannot be achieved by asking."

China müsse ständig seine eigene Stärke fördern, um die USA fühlen zu lassen, dass die Kosten für einen Konflikt mit China sehr hoch sein würden. Nur so könne man Washington überzeugen, dass eine friedliche Koexistenz mit China die beste Option für die USA sei. Um dieses Ziel zu erreichen, sei Russland Pekings wichtigster Partner.

China, he said, must constantly promote its own strength to make the U.S. feel that the cost of conflict with China would be very high. This is the only way to convince Washington that peaceful coexistence with China is the best option for the United States. To achieve this goal, Russia is Beijing's most important partner, he said.